

# Ostfrieslands Boßler messen sich im Pokal-Finale

**FRIESENSPORT** Wettbewerb hat seit 1984 seinen ganz eigenen Reiz – Ardorf, Reepsholt und Westeraccum mit Titelchancen

Die Jugendwerfer werden auch am Sonntag in Uplengen wieder zum Zünglein an der Waage.

**UPLGEN/HWI** – Kaum sind die FKV-Mannschaftsmeister gekürt, erwartet die ostfriesischen Friesensportler schon der nächste Saisonhöhepunkt. Das Finale um den Ostfriesland-Pokal wird am Sonntag im Kreisverband Leer ausgetragen. Neben Ardorf, Reepsholt und Westeraccum werden auch die Vereine aus Ihlowerfehn, Rahe und Theener versuchen, die begehrte Plakette in die club-eigene Pokalvitrine zu holen.

## Idee noch immer aktuell

Einen klaren Favoriten in der Konkurrenz auszumachen fällt schwer. Genau dies scheint die Motivation der Boßel-Obmann-Legende Hinrich Dirks gewesen zu sein, als er seine Idee des Ostfriesland-Pokals 1984 in die Tat umsetzte. Es sollte ein Wettbewerb werden, an dem alle Vereine sämtlicher Landesverbände, unabhängig von der Ligazugehörigkeit, erfolgreich teilnehmen können. Schließlich verfügen auch kleine und unterklassige Vereine in der Regel über fünf bis zehn starke Werfer, die es mit Landesligisten jederzeit sportlich aufnehmen können. Zusätzlich sollte ein weiterer Anreiz geschaffen werden, in die Jugendarbeit zu investieren. Denn nur, wer über eine

C-, und A-Jugend verfügt, kann eine Mannschaft zur Teilnahme anmelden. Sein Ziel, für die Friesensportler einen spannenden Wettstreit zu schaffen, hat Dirks längst erreicht und hat sich nicht nur mit dem Ossi-Pokal, wie die Boßler den Wettbewerb liebevoll nennen, längst ein Denkmal gesetzt.

## Favoriten scheitern früh

Wie im DFB-Pokal der Fußballer kommt es durch den attraktiven Modus immer wieder zu spannenden Wettkämpfen und Derbys, die es im normalen Ligabetrieb nicht oder nur selten gibt. Häufig enden diese Begegnungen mit Favoritenstürzen. Diese Erfahrung mussten in diesen Jahr auch Topvereine wie Pfalzdorf, Dietrichsfeld, oder Titelverteidiger Südarler machen. Die Norder unterlagen zwar im Halbfinale gegen Reepsholt nicht unbedingt gegen ein „No-Name-Team“, galten aber aufgrund des Heimvorteils und des als sehr stark eingeschätzten Nachwuchses als klarer Favorit auf den Finaleinzug.

## Erfolg nur als Team

Am Sonntag auf den Straßen rund um Uplengen wird es also wieder einmal darauf ankommen, welcher Verein die geschlossenste Mannschaftsleistung abrufen kann. Den Ardorfern, Rahestern und Reepsholtern möchten viele auf den ersten Blick gerne die Favoritenrolle zukommen lassen, schließlich verfü-



Im Vorjahr durften die Südarler rund um Claus Geiken jubeln. Nach dem Halbfinal-Aus gegen Reepsholt wird es jedoch nichts mit der Titelverteidigung. BILD: JOCHEN SCHRIEVERS

gen diese drei Vereine im Männer- und Frauenbereich über zahlreiche Landesliga-Akteure. Doch so einfach ist es nicht.

Zünglein an der Waage werden vermutlich wieder einmal die Jugendteams spielen und die entscheidenden Punkte und Meter zum Ge-

samtsieg beisteuern müssen. Und genau diese Rechnung mit vielen Unbekannten macht den Reiz des Ostfriesland-Pokals aus.

## STARTZEITEN

### Männer I

**Strecke I:** Deterner Straße 60, 26670 Uplengen Hollen Richtung Detern.

**Abwurf und Ziel:** Landhandel Folkerts GmbH.

**Start:** 13 Uhr.

**Paarungen:** Ardorf - Theener, Rahe - Westeraccum, Ihlowerfehn - Rahe, Ardorf - Reepsholt, Westeraccum - Reepsholt, Theener - Ihlowerfehn.

### Männer II und A-Jugend

**Strecke II:** Bührener Straße, 26670 Uplengen.

Bühren Richtung Stapel.

**Abwurf und Ziel:** Ortsausgang Bühren.

**Start:** 13.15 Uhr.

**Paarungen:** Reepsholt - Rahe, Ihlowerfehn - Westeraccum, Westeraccum - Theener, Ardorf - Rahe, Ihlowerfehn - Ardorf, Theener - Reepsholt.

### Frauen I und C-Jugend

**Strecke III:** Oldendorfer Straße, 26835 Hesel.

Schwerinsdorf Richtung Klein Oldendorf.

**Abwurf und Ziel:** Steerner Dörphus.

**Start:** 13.15 Uhr.

**Paarungen:** Westeraccum - Ardorf, Theener - Ardorf, Reepsholt, Ihlowerfehn, Rahe - Ihlowerfehn, Rahe - Theener, Reepsholt - Westeraccum.